

Ein Tag, an dem gleich doppelt gejubelt werden darf

Vereinsjugendtag des SV Breinig wird zu einem vollen Erfolg: Zahlreiche Gäste auf der Schützheide. A-Jugend steigt wieder in die Bezirksliga auf.

VON PHILIP HILGER

Stolberg-Breinig. Martin Breuer ist glücklich. „Diesen tollen Tag werden wir so schnell bestimmt nicht vergessen“, ist sich der Jugendleiter des SV Breinig sicher. Knapp 1.000 Besucher folgten der Einladung des SV Breinig und machten den Vereinsjugendtag anlässlich des 100-jährigen Vereinsbestehens zu einem unvergesslichen Ereignis. „Es ist schon super, dass trotz der erdrückenden Hitze so viele Leute gekommen sind“, freut sich Breuer über die positive Resonanz.

Egal ob Junge oder Mädchen, Groß oder Klein – für jeden war etwas Passendes dabei, hatte der SV Breinig doch eine Vielzahl von Aktivitäten im Angebot. Dabei stand das runde Leder natürlich im Vordergrund. Besonders beliebt war der Fußballparcours, bei dem die jungen Kicker ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

An fünf verschiedenen Übungstationen, wie zum Beispiel „Zielschießen“ oder „Hochhalten“, feierten die Nachwuchstalente tolle Erfolge und erzielten meist hohe Punktezahlen. „Der Spaß stand an erster Stelle, die erreichte Punktzahl war nicht ganz so wichtig“, betont Martin Breuer und fügt hinzu: „Es haben auch viele Mädchen teilgenommen.“ Auch die anderen Attraktionen, zum Beispiel die Hüpfburg oder der große Menschenkicker, lockten die Kin-

der und Jugendlichen an und ließen keine Langweile aufkommen. Der Besuch von Clownesse „Clownerie“ beanspruchte vor allem die Lachmuskeln der Kleinsten. DJ Philipp Sasse sorgte für die musikalische Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Profit machte die Breiniger Jugendabteilung dabei jedoch nicht: „Wir haben alles zum Selbstkostenpreis verkauft, um uns bei den Breinigern für die tolle Unterstützung zu bedanken“, erklärt Martin Breuer. So gingen Cola, Limonade und Wasser für nur 30 Cent über die Theke, Bier und Pommes wurden für 90 Cent verkauft.

Auch B-Jugend schafft Aufstieg

Das erste große Highlight der Tages war der Aufstieg der Breiniger B-Jugend in die Sonderliga. Die Mannschaft, die überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht, war auf Schützenhilfe des SV Vaalserquartier angewiesen. Die Elf aus Vaalserquartier gewann ihr entscheidendes Relegationsspiel um den Aufstieg in die B-Junioren Bezirksliga gegen den VfL Meckenheim mit 3:1 und ebnete damit dem SV Breinig den Weg in die B-Junioren Sonderliga, der nun den Platz des zukünftigen Bezirksligisten einnehmen wird. Das hat sich die Mannschaft von der Schützheide auch redlich verdient, sorgte sie doch in der abgelaufenen Saison in der C-Junioren Sonderliga mit schönem Fußball und einem hervorragenden zweiten Platz für Furore.

Der zweite Höhepunkt des Vereinsjugendtages war das Relegationsspiel der Breiniger A-Junioren um den Aufstieg in die Bezirksliga. Hatte man sich im Hinspiel noch 1:1-Unentschieden vom SC Wegberg getrennt, konnte die Mannschaft von Andreas Schröder und Eckhard Schenk das Rückspiel vor heimischer Kulisse mit 1:0 gewinnen und kehrt damit nach zwei Jahren in die A-Junioren Bezirksli-



Seitenwechsel: Beim Vereinsjugendtag des SV Breinig konnte sich jeder Jugendliche als „Mensch-Kicker“ ausprobieren.

Foto: P. Hilger

Aufsteiger suchen noch Mitspieler

Die A-Jugend des SV Breinig, in der Relegation gegen Wegberg frischebackener Aufsteiger in die Bezirksliga, sucht für die Saison 2010/2011 noch neue Mitspieler.

Infos und Kontakt gibt es telefonisch bei Trainer Andreas Schröder unter ☎ 02402/83859.

ga zurück.

Vor rund 600 Zuschauern war alles für einen tollen Fußballabend angerichtet: Wie bei den Profis liefen beide Teams mit den Breiniger Bambinis und F-Junioren ein, die Stadionsprecherin verlas die Mannschaftsaufstellungen und auf den Rängen fanden sich zahlreiche Anhänger ein, die die Heimelf lautstark unterstützten. „Die Atmosphäre war fast wie auf dem Aachener Tivoli“, sagt Martin Breuer.

Beide Teams neutralisierten sich zu Beginn der Partie. In der 25.

Minute setzte Marvin Meurer mit einem strammen Schuss an die Latte das erste Anrufzeichen. Nur fünf Minuten später verfehlte ein Kopfball von Erdem Yilmaz sein Ziel nur denkbar knapp.

Geduldsspiel wird belohnt

Die Heimelf nahm nun das Zepher mehr und mehr in die Hand und konnte sich einige Torchancen erspielen, fand jedoch ihren Meister im starken Keeper der Gäste. So ging es mit einem 0:0-Unentschieden in die Pause. Eine Breiniger

Führung zu diesem Zeitpunkt wäre sicher nicht unverdient gewesen.

Die zweite Halbzeit begann mit einer Schrecksekunde für den SV Breinig: Nach einer Standardsituation kam ein Stürmer des SC Wegberg im Breiniger Strafraum zu Fall, worauf der Schiedsrichter auf Strafstöße für die Gäste entschied.

Der Wegberger Schütze zeigte jedoch Nerven, der starke Breiniger Keeper Marcel Mrosek konnte den Elfmeter parieren und hielt seine Elf im Spiel. In der 57. Spielminute erzielte Marvin Meurer aus

kurzer Distanz das viel umjubelte Siegtor für den SV Breinig. Die Gegenwehr des SC Wegberg war nun gebrochen, die Breiniger ließen keine gegnerischen Torchancen mehr zu und zogen am Ende verdient in die zweithöchste Spielklasse des Fußballverbandes Mittelrhein ein.

Nach dem Abpfiff brachen alle Dämme. Spieler und Fans feierten den Erfolg bis in die frühen Morgenstunden. „Es ist toll, dass wir nun wieder auf Verbandsebene aktiv sind“, freut sich Martin Breuer sichtlich über den Erfolg.